



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 24 • 34. Jahrgang • 28.11.2025

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Moviequidi-Kurzfilmfestival brachte Hollywood nach Eibenstock

Das Kurzfilmfestival der Stadt Eibenstock war auch in diesem Jahr wieder der krönende Abschluss des „Moviequidi-Filmfestivals“ des Vereins Wander- und Erlebniskino e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Eibenstock sowie mit der Bergbühne im Rahmen verschiedener Förderprogramme des Landes Sachsen und des Bundesministeriums für Bildung.

Zum Auftakt spielten die Thalia-Weilchen das kurze Improvisationsstück „Geisterbahn“, danach wurden die eingereichten Kurzfilme gezeigt. Insgesamt gab es in diesem Jahr sechs Kurzfilme, von denen fünf während des Sommerworkshops „Mutproben – Mutproben“ entstanden sind (wir berichteten in der Ausgabe 15 von den Dreharbeiten zu einem der Filme). Der sechste Beitrag

war eine „Independent-Produktion“ von zwei jungen Regisseurinnen.

Gleich der erste Beitrag „Paula und die Gang“, ein spannendes Jugendkrimiabenteuer, brachte eine Überraschung. Neben den Jugendlichen und einem Vater spielte auch Hund „Nelly“ mit – eine besondere

Herausforderung bei den Dreharbeiten (und beim Gruppenfoto).

Weiter ging es mit der Stummfilmkomödie „Der Maggi-Raub“, einer fantastischen Zeitreise mit dem Titel „Survival“, dem Musikfilm „The Sound of Music“ und dem Fantasymärchen „Claras Gabe“, der das Clara-Angermann-Thema aufgriff. Zum Schluss gab es die Komödie „Marianne und Peter“, deren Szenen ausschließlich im Stil von „Reels“ mit dem Handy gefilmt wurden.

Zwischen den Filmen beantworteten die Jugendlichen die Fragen von Moderatorin Anja Baumgärtel. Nach dem letzten Film gab es eine Pause für die rund 100 Zuschauer, die beim Verlassen des Saals jeweils eine Stimme für ihren Favoriten abgeben konnten.



weiter auf Seite 5



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Projekt zur Kurortentwicklung in Carlsfeld begonnen

Wie in den Bekanntmachungen der Beschlüsse des Stadtrates immer wieder mit informiert wurde, wird für den Ortsteil Carlsfeld nunmehr die Antragstellung für die Erlangung des Titels „Luftkurort“ in Angriff genommen. Anlass für die Aktivitäten in diese Richtung waren die immer wiederkehrenden Berichte zu den Orten mit der höchsten Luftqualität in Deutschland, wo Carlsfeld und Weitersglashütte immer wieder unter den TOP TEN aufgeführt worden sind. Um dies auch zu einem touristischen Nutzen zu führen, beabsichtigt die Stadt Eibenstock diesen Titel für die Ortsteile Carlsfeld und Weitersglashütte zu beantragen. Dieser ist im Rahmen der Prädikatisierung nach dem Sächsischen Gesetz über Kur- und Erholungsorte die nächsthöhere Stufe nach dem Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Da Carlsfeld schon einmal in seiner Geschichte vor dem 2. Weltkrieg und auch bis kurze Zeit danach diesen Titel getragen hat, macht es auch aus historischer Sicht Sinn, nun wieder danach zu streben. Um dies zu erreichen sind einige Voraussetzungen erforderlich. Zum einen müssen über einen Zeitraum von einem Jahr Messungen zur Luftqualität vorgenommen werden. Dazu erfolgte in der Ortsmitte in Carlsfeld und in Weitersglashütte jeweils die Errichtung einer Messstation, die wöchentlich ausgelesen und die entsprechenden Unterlagen und Utensilien an den Deutschen Wetterdienst übersandt wurden. Die Messungen sind mittlerweile bereits abgeschlossen. Wir warten nunmehr auf das Gutachten des Deutschen Wetterdienstes. Eine weitere Voraussetzung ist das sogenannte Kurortentwicklungskonzept. Hier haben die Städte Johanngeorgenstadt und Eibenstock einen gemeinsamen Kooperationsvertrag abgeschlossen, in dem die jeweiligen Entwicklungskonzepte zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden, um am Erzgebirgskamm ein ganzheitliches Konzept für einen Ruhe- und Gesundheitstourismus zu entwickeln. Um die Potentiale eines Luftkurortes zu heben, spielen natürlich die Voraussetzungen eine wichtige Rolle. Das Wegenetz im Sommer und das Loipennetz im Winter sind

auf einen sanften Tourismus orientiert, in der Bewegung in sauberster Luft eine herausragende Rolle spielen soll. Dieses Entwicklungskonzept ist mittlerweile beauftragt worden. Die ersten Veranstaltungen hierzu werden gegenwärtig vorbereitet. Aktuell läuft eine Befragung aller touristischen Akteure in Carlsfeld, Wildenthal und Johanngeorgenstadt. Das Konzept soll im Sommer nächsten Jahres vorliegen. Während der Zeit bis dahin wird seitens der Stadt Eibenstock der entsprechende Zertifizierungsantrag vorbereitet, sodass dieser unmittelbar nach Vorlage des Entwicklungskonzeptes an das Staatsministerium für Kultur und Tourismus eingereicht werden kann. Parallel dazu werden auch weitere Bemühungen um die Ansiedlung von Übernachtungs- und Gastronomieangeboten forciert. Eine erfolgreiche Kurortentwicklung kann nur dann stattfinden, wenn der gesamte Ort dahintersteht und im Ort auch die entsprechenden infrastrukturellen Angebote vorhanden sind. Im Zuge der Prädikatisierung ist bisher auch beabsichtigt, den Antrag auf die nochmals höhere Stufe „Heilklimatischer Luftkurort“ zu stellen. Mit diesem Prädikat können dann auch die Entwicklung der Angebote auf eine höhere Stufe gesetzt werden, die es dann auch ermöglicht, über gesundheitsfördernde Maßnahmen eine Finanzierung der Kuraufenthalte in Carlsfeld zu ermöglichen. Darauf ist insbesondere im oben genannten Kurortentwicklungskonzept zu achten. Insgesamt bedeutet diese Absicht für Carlsfeld und Weitersglashütte eine große Chance für einen touristischen Neustart. Auch reiht sich dieses Vorhaben sehr gut in die gesamte Angebotsstruktur der Stadt Eibenstock ein. Während in Eibenstock vorrangig die Erlebnisangebote im Vordergrund stehen, sollen die sanften gesundheitsorientierten Tourismusangebote am Erzgebirgskamm zusätzliche Kundengruppen in unseren Ort hineinbringen. Der harmonischen Gesamtentwicklung unserer Gesamtgemeinde wird dies sicher sehr gut tun.

Uwe Staab

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 12. Sitzung des Bauausschusses am 13. November 2025

Beschluss-Nr. B 38/2025

Der Bauausschuss bestätigt das Protokoll der 11. Bauausschusssitzung vom 25. September 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 39/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag zur Umnutzung EG und OG in Ferienwohnungen in Eibenstock, Winklerstraße 5, Flurstücke 506, 507/2 und 509/2 der Gemarkung Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 40/2025

Der Bauausschuss erteilt zur Bauvoranfrage zum Umbau und Modernisierung eines ehemaligen Hotels zu einem Wohnhaus auf dem Flurstück 576/6 Gemarkung Carlsfeld, Frühbusser Straße 15, 08309 Eibenstock, Ortsteil Weitersglashütte das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 41/2025

Der Bauausschuss erteilt zur Genehmigungsfreistellung zum Bauantrag zur Errichtung eines Ferienparks, bestehend aus 6 Ferienhäusern und einem Wirtschaftsgebäude in Eibenstock, Bühlstraße, Flurstücke 1113/17 Gemarkung Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 42/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag zum Anbau an bestehende Rettungswache, Waschhalle, Umkleiden, Sanitärräume, Ruhe- und Notarztappartement in Eibenstock, Feuerwehrstraße 1A, Flurstücke 224/3, 224/5, 1250 b der Gemarkung Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 43/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Antrag auf Ausnahme von § 3 Abs. 1 SächsGarStellplVO beim Bau eines Carports in Eibenstock, Ortsteil Carlsfeld, Talsperrenstraße 39, Flurstück-Nr. 273 c der Gemarkung Carlsfeld das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. 44/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Entwurf zur Außenbereichssatzung „Rabenberger Straße“ Fassung von 09/2025 in der Gemeinde Breitenbrunn, Erzgebirgskreis, Beteiligung der TöB (§ 4 Abs. 2 BauGB) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

Uwe Staab

Bürgermeister

■ Ausschreibung der Stadtpreise

Gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung über Auszeichnungen und Ehrungen der Stadt Eibenstock, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 26. Januar 2017, beschlossen wurde, werden im Amtsblatt die Stadtpreise ausgeschrieben. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung von Stadtpreisen sind alle Bürger der Stadt. Vorschläge sind schriftlich zu begründen, zur Vorberatung an den jeweiligen Fachausschuss zu geben und der Beschlussfassung des Stadtrates zuzuleiten.

Zur Förderung und Ehrung von besonderen Aktivitäten in verschiedenen Bereichen kann der Stadtrat auf Beschluss folgende **Stadtpreise** vergeben:

- a) Kulturpreis der Stadt Eibenstock,
- b) Sanierungs- und Gestaltungspreis der Stadt Eibenstock,
- c) Wirtschaftspreis der Stadt Eibenstock.

Der **Kulturpreis** wird für besondere Leistungen in Bezug auf die Stadt auf den Gebieten

- der Heimat- und Regionalforschung (Stadtgeschichte),
- des schriftstellerischen und dichterischen Schaffens,
- der Musik,
- der darstellenden und bildenden Kunst und der Volkskunst,
- der Durchführung kultureller Veranstaltungen auf dem Territorium der Stadt Eibenstock

vergeben.

Der **Sanierungs- und Gestaltungspreis** wird für besondere Leistungen für den Erhalt historischer Bausubstanz und für die Gestaltung des Stadtbildes vergeben.

Der **Wirtschaftspreis** der Stadt Eibenstock wird für besondere Leistungen auf industriellem, handwerklichem, touristischem und dienstleistungsorientiertem gewerblichem Gebiet zum Wohle der Stadt vergeben.

Die **Ehrenmedaillen** würdigen besonderes ehrenamtliches Engagement von Bürgern und werden jeweils in der Kategorie Bronze, Silber und Gold verliehen. Jede Stufe der Medaille kann nur einmal an einen Bürger vergeben werden.

Die Stadtpreise beinhalten eine Ehrenurkunde, ein Ehrengeschenk und eine Geldzuwendung.

Die **Verleihung der Stadtpreise** findet in einer Festveranstaltung am **18. April 2026** statt.

Näheres kann in der Satzung über Auszeichnungen und Ehrungen und in den Kriterien zur Verleihung der Ehrenpreise nachgelesen werden. Diese sind auf der Internetseite der Stadt Eibenstock unter www.eibenstock.de (Rubrik „Satzungen“) eingestellt. Ebenfalls eingestellt ist das entsprechende Formular. Dieses kann per Post an die Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock oder per E-Mail an stadtverwaltung@eibenstock.de gesandt werden.

Alle Vorschläge für das laufende Jahr sind bis zum **9. Januar 2026** einzureichen.

Uwe Staab

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Stellenausschreibung

In der Stadt Eibenstock ist zum 01.01.2026 die unbefristete Stelle einer

Reinigungskraft für die Einrichtungen der Stadt Eibenstock

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden neu zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst/Bereich der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD VKA). Die Probezeit beträgt 6 Monate.

■ Aufgabengebiete:

- Durchführung der Unterhaltsreinigung verschiedener Objekte der Stadt Eibenstock entsprechend dem städtischen Reinigungsplan
- Jährliche Durchführung der Grundreinigung in Zusammenarbeit mit weiteren Reinigungskräften
- Einbindung in das Reinigungsteam und Unterstützung bei Krankheits- und Urlaubsvertretungen

■ Anforderungsprofil:

- wünschenswert eine abgeschlossene Ausbildung als Gebäudereiniger/in, ersatzweise einschlägige Berufserfahrung
- selbständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben
- Team- und Kommunikationsfähigkeit für die Integration in das Reinigungsteam der Stadt Eibenstock
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Sachverhalte
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen der fachlichen Belange

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, einschlägige Abschluss- und Arbeitszeugnisse) per E-Mail **bis zum 08.12.2025** an personal@eibenstock.de oder schriftlich an die **Stadt Eibenstock, Personalstelle, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock**.

Für fachliche Anfragen steht Ihnen Herr Reiher, Sachbearbeiter für kommunale Liegenschaften, unter 037752 57 130, zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahresende

Während der Weihnachtswoche und zum Jahresende gelten in der Kernverwaltung der Stadtverwaltung Eibenstock veränderte Öffnungszeiten wie folgt:

Montag, 22.12.2025 – normale Öffnungszeit
Dienstag, 23.12.2025 – bis 15:00 Uhr geöffnet

Montag, 29.12.2025 – geschlossen
Dienstag, 30.12.2025 – geschlossen
Freitag, 02.01.2026 – geschlossen

Aufgrund von Urlaub sind die jeweiligen Ämter nur teilweise besetzt. Termine zu einzelnen Angelegenheiten in dringenden Fällen während der Schließzeiten können individuell mit den jeweiligen Mitarbeitern vorher (spätestens bis zum 19.12.2025) vereinbart werden.

Es wird höflichst um Beachtung gebeten.

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Tierbestandsmeldung 2026

**Bekanntmachung der
Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**



Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

**Mehr Informationen aus Eibenstock und
Umgebung finden Sie unter
www.eibenstock.de**

Eibenstock

Fortsetzung von Seite 1

Diese Stimmen wurden dann zu den Punkten der Jury, bestehend aus Jacob Helm (Gewinner des 1. Kurzfilmfestivals 2023), Max Uhlig (Leiter Kulturzentrum), Susanne Schlesinger (2. Vorsitzende Verein Wander- und Erlebniskino) sowie Bürgermeister Uwe Staab zusammengerechnet. In diesem Jahr fiel die Wahl denkbar knapp aus, alle Filme waren gleichwertig gut und so hätte jeder Film gewinnen können. Nur wenige Punkte lagen zwischen den einzelnen Platzierungen.

Bevor die Gewinner verkündet wurden, stellte Janina Männel ihre „Erzgebirgsbox“ vor, die regionale Produkte mit einer fantasievollen Sage verbindet.

Dann war mit der Siegerehrung der spannendste Moment des Abends gekommen. Das Rennen machte „Marianne und Peter“ von Mirja Gehler und Lotte Förster, die in

verschiedenen Rollen im Film zu sehen waren und Mama und Oma als Nebendarstellerinnen verpflichteten. Beide waren ebenfalls anwesend und sichtlich stolz auf „ihre“ Gewinnerinnen. Den zweiten Platz belegte der Film „Claras Gabe“ von Mia Meusel, Chiara Guschak und Terry Hoffer. Auf Platz 3 landete „Der große Maggiraub“ von Eny Deichgräber, Pepper Pilz, Anni Leonhard und Mia Bretschneider.

Für die Gewinner gab es eine Geldprämie, für alle beteiligten Filmteams einen kleinen oder größeren Oscar sowie Urkunden und natürlich viel Applaus und Anerkennung des Publikums.

Auch im kommenden Jahr soll es das Kurzfilmfestival wieder geben und die Veranstalter hoffen auf viele originelle Beiträge.

Die Redaktion



Lichterglanz im Eibenstocker Wald

Am 13. November 2025 versammelten sich bei doch recht milden Temperaturen etwa 30 Muttis, Vatis und Kinder zu einem stimmungsvollen Lampionumzug. Gemeinsam ging es Richtung Vorsperre, dann über die Windischwiesen bis hin zum Spartenheim „An der Vodelstraße“. Unterwegs erhellten die bunten Laternen und die vom Kaufhaus „Am Brühl“ gesponserten Fackeln den Wald und sorgten für eine geheimnisvolle Atmosphäre. Am Ziel angekommen warteten dann Köstlichkeiten vom Grill, wohltuender Glühwein und Kinderpunsch auf uns.

Ein Feuerkorb wärmte dann die doch etwas kalt gewordenen Hände. Die Großen konnten sich noch in gemütlicher Stimmung etwas austauschen, während die Kinder zusammen spielten. So wurde der Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis für Groß und Klein. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, besonders an Egon und Michel, die dafür sorgten, dass wir satt und zufrieden nach Hause gingen.

J. Matthes



Eibenstock

■ Märchenumzug 2025

Treffpunkt: Samstag, den 29.11.2025 um 13:30 Uhr, Am Rathausberg an der großen Kastanie

■ **Kostümausgabe im Schatzhaus:** Ab Dienstag, 02.12.2025 zu den Öffnungszeiten des Museums

An der Weihnachtsbude der Stadtverwaltung Eibenstock „Amtsstube“ kann sich Ihr Kind als Dankeschön für die Mitwirkung am Umzug ein kleines Präsent abholen.

Monika Jung: 0152 59442343 • Kristin Pawlowsky: 0176 85635899



■ Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ für das Organisationsteam des Märchenumzuges



Die Einladung ins Rathaus kam für das 9-köpfige Organisationsteam recht überraschend, zumal sie derzeit in der „heißen Phase“ der Vorbereitungen für den diesjährigen Märchenumzug stecken.

Im Ratssaal begrüßten sie der Landrat des Erzgebirgskreises, Rico Anton und Bürgermeister Uwe Staab, um dem Team den Preis „Ehrenamt des Monats“ des Erzgebirgskreises zu überreichen.

Mit dem Preis bedankt sich der Landkreis bei engagierten Bürgern und Vereinen für ihr ehrenamtliches Engagement und möchte gleichzeitig auch die oft im Verborgenen geleistete Arbeit sichtbar machen. Hinzu kommt, dass der Märchenumzug für viele Eibenstocker Familien, Einwohner und Gäste fest zum Beginn der Weihnachtszeit gehört.

Bis der Zug steht, bedarf es vieler Monate Vorbereitung und Arbeit, die von dem Organisationsteam getragen wird. Fast 200 Mitwirkende setzen auf Pritschenfahrzeugen, historischen Pferdegesspannen oder per pedes über 30 Märchen in Szene. Ob „Frau Holle“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ oder „Schneeweißchen und Rosenrot“ – mit viel Fantasie und Liebe zum Detail erweckt jede Gruppe ihr Märchen zum Leben. Eine der ältesten Teilnehmerinnen stellt gemeinsam mit einer Grundschulklasse aus Zschorlau traditionell den „Rattenfänger von Hameln“ nach, während sie die dazu passenden Melodien auf der Flöte spielt. Neu wird es in diesem Jahr ein fahrendes Rapunzel geben (in den letzten Jahren hing nur der Zopf vom Rathaus herunter), auch die Sieben Raben treten zum Umzug an.

Besonders in den Wochen vor dem Umzug wird in Werkstätten, Garagen und heimischen Stuben unermüdlich genäht, angerichtet, gewerkelt und dekoriert. Seit zwölf Jahren mit dabei ist Andreas Tautenhahn. Gemeinsam mit Martin Pawlowsky und Nico Hager präpariert er die Fahrzeuge. Geht der Sommer zur Neige, steht er mindestens einmal pro Woche in der Werkstatt, um neue Kulissen zu bauen oder Requisiten zu reparieren. So bekam die „Prinzessin auf der Erbse“ ein neues Bett und der „Kaiser“ (neben neuen Kleidern) einen standesgemäßen Thron.

„Genau diese Hingabe und die Liebe zum Detail, macht unseren Märchenumzug zu etwas Einzigartigem“, freut sich Stadtoberhaupt Uwe Staab. „Kunstvoll genähte Kostüme, selbstgebaute Kulissen und fun-

kelnde Dekorationen faszinieren Groß und Klein jedes Jahr aufs Neue. Ich bin allen die daran mitwirken, außerordentlich dankbar, dass sie die Traditionen in unserer Stadt um eine so außergewöhnliche touristische Attraktion bereichern.“

Die Begeisterung trägt weit über Eibenstock hinaus: Mitwirkende kommen beispielweise auch aus den Nachbarorten Sosa, Bockau und Zschorlau. Menschen mit Behinderung aus dem Wohnpflegeheim Eva-Maria-Winkler beteiligen sich seit Jahren am Umzug. Für die diesjährige Auflage haben sich sogar Erzieherinnen angemeldet, die zuletzt im Kindesalter mitgelaufen sind. Als Erwachsene möchten sie noch einmal das Gefühl haben, Teil eines Märchens zu sein und sich so ihre Kindheitserinnerungen zurückholen.

Landrat Rico Anton: „Mich beeindruckt vor allem, dass der Märchenumzug aus weiten Teilen der Bürgerschaft herausgetragen wird – Privatpersonen, Vereine, Schulen und Unternehmen beteiligen sich, unterstützen diese wunderbare Tradition und geben ihrer Stadt etwas zurück. Das ist bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne und auch ein wertvoller Anlass, um Generationen wieder näher zusammenzubringen.“

Auch das Organisationsteam ist dafür ausgesprochen dankbar, dass Unternehmen kostenfrei Fahrzeuge oder Materialien zur Verfügung stellen und auch die Stadtverwaltung sowie der Bauhof das Projekt tatkräftig unterstützen. Ihr Dank gilt allen Mitwirkenden und Partnern, die Jahr für Jahr dazu beitragen, dass sich große und kleine Besucher gleichermaßen verzaubern lassen.

Für ihr umfassendes Engagement für die Kultur sowie die Heimat- und Brauchtumpflege, wurde das **Organisationsteam des Märchenumzugs Eibenstock mit dem „Ehrenamt des Monats Oktober“** ausgezeichnet. Sie erhielten von der Fachstelle Ehrenamt des Erzgebirgskreises eine Urkunde, die erzgebirgische Holzfigur „Held“ (Helfen und Danken) sowie eine Einladung zum Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER.

Die Redaktion



Eibenstock

■ Schwarze Händ in Crottendorf

Mit ne Meichsner-Bus warn mor lang net unnerwags, diesmol hats wieder mol geklappt: Auf nooch den Crottendorf! Do wolln mir paar Weihrickkarzle bastln, weil ball Weihnachtn vor dor Tür stieht! Un salberst Gemachts riecht epperemende aa noch besser, als de gekaaftn.

Gelei nooch dor Begriëßing im Bus durch unnern Voreins-Chef muß iech ganz schnell emol aufspringe un ze den Bus-Mikro hielange. Denn: Is gob ewos Wichtches ze sogn! Unner Termin zur diesgähing Weihnachtsfeier musst siech im ne ganze Woch nooch vorne vorschiebn - of ne Donnerstich, ne 4. Dezember! Mir sei do draa ieberhaupt net schuldich, wies schu e mannicher wieder rimgelatscht hat. Naa, is Hotel salberscht hat den Termin eweng vorramsch un an nere do nei genumme, obwuhl mir mit dor Obrichkaat un ne Koch schu lang allis mit ne 11. 12. beredt hattn. Aber Schwamm drierber – mir kenne aa an annern Togn gut feiern, oder net?

Dor Busfahrer hat uns schnurstracks ieber Sose un Schwarznbarg bis in des Crottendorf gebracht. Un do gings aa gelei lus: Zweek Gripple á 25 Weibsn un Mannen un nei ine schiens Zimmerle. Do war allis bestns vübereit – for jedn ne klaane Schiefertofl mit nern Masser un in dor Mitt klaane Dösl mit allerhand Duftzeich drinne, wie Weihrauch, Nadelextrakt, Sandelholz un Mastix (wos aa immer des is). Jeds hat erscht emol do de Nos naagehalt, im rauszefindn, wos mor for Gerüchle halt namme will. Halt : erscht e schiens Schirzl naa wügn, mor kennt ja drackit warn. Aber ehs richtig lusgieh kunnt, hat uns ne Karzl-Dame allis dorklärt, vu dor Geschicht bis itze. Dann hat se Jedn in handgrußn schwarzn Klußdingerich gabn. Den sollt mor in vier Taale zurlegn. Drauf muß mor su e Viertl nei de Händ namme un knetn – im Nu warn se schwarz! Glei drauf in klenn gestrichne Löffl vu su en Düftstoff namme un drunnernei mischn un wetternetn. Dann den Balg weng glatt hielegn un Strafn schneidn. Immer wieder klaane Stickle lusmachn un rolln, su dick wie halt e Karzl sei söllt. Un an aaner Seit muss e Spitz naa, ansinstn kaa mor des Ding ja noocherts net aazindn!



Allermacht – do kame ja de verickstn Forme raus – grüße, klaane, dicke, dinne un aa e paar, die ganz vorbugn do rim standn. Des macht ja ber zen Schluss nicht, saat iech mir, des Karzl-Zeich mus ben Aazindn vor alln gut riegn!

Iech hat aa meine Mieh, die Dinger halmwags hiezestelln. Bein zweetn Stickl Taag ging des schu besser un bein viertn is mor immer schneller un besser wurn. Of de annern Tischle saahs aa su aus wie bei uns, e paarle vu uns hätt mor eistelln kenn im Hauptwark, aber de meestn has halt su genumme wies gelunge war. Zen Schluss ham mir jeds ne klaane Schachtl kricht, wu mor

alle Karzle oder söliche, dies warn wölln, nei tu konntn. Dorham solltn mor die Deckln aufmachn, weil die Dinger erscht noch ne Weil brauchn, bis se trockn sei un dann emende aa noch raang un rieng sölln.

Als mor nu unnere Karzle vorpackt hattn, gings naus in den grußn Lodn. Do gabs allerhand ze kaafn – vu Schwibböggn, Mannle, Räicherhaisle un, un, un!

Einiche ham aa eigekaaft un sei mit nern grußn Beidl naus zen Bus. Un do gings aa schu dauernd bargauf nauf ne Fichtelbarg - ieber schmole Stroßn, wu unner Fahrer arg mit ne Gegnvorkehr ze kämpfn hat. Un itze issis aa noch immer gräilicher draussn wurn. Do warn mir gar kaane gute Sicht ham of unnern huchn Barg. Aber wass dor Bock: ubn hat de Sonn geschiene un mir kunntn ieber den Nabl wag guckn! Des war e schiener Ausblick! Drinne war schu allis gut eigedeckt un aane ausn Nachbarland hat uns bestns bedient. Kaffee un Kuchn hat aa gut geschmeckt, e paar ham sugar noch e Eis dorzu neigeschlunge.

Wu alle satt un zefriedn warn, ging de Bargefahrt lus. Immer schneller issis dunkler wurn, nu is war ja aa schu ball Obnd! Ieber Tallerhaier, Ritterschgie, Braatnbrunn un Johannstadt gings wieder eham nooch unnern Eimstock. Des war unner schiener Bastlausflugstog

Bis zen nächstn mol - Eier Schmidti



■ Liebe Leserinnen und Leser,

die **nächste Ausgabe** des Auersbergboten mit **Erscheinungsdatum 12.12.2025** ist die **letzte Ausgabe des Jahres** als Doppelausgabe. Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint das Amtsblatt nicht.

Die **erste Ausgabe** des Auersbergboten erscheint dann wieder **am 16.1.2026** (Redaktionsschluss am 8.1.2026).

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Interesse an unserem Amtsblatt und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Die Redaktion

Eibenstock



■ Weihnachten bei uns drham – Bauer Funzels Brautschau

Das letzte Mal hatten wir über die seltsamen Heiratskandidatinnen des Bauern Funzel berichtet.

Aber die beiden Urlauber Lord Somerset Pinkerton und Hugo Sütterlin sind auch nicht ohne. Lord Pinkerton hat einen Dudelsack mitgebracht und strapaziert die Ohren aller Mitreisenden schamlos.



Herr Pinkerton, hören Sie auf! Da rollen sich einem ja die Fußnägel hoch! Foto: Uwe Zenker

Herr Sütterlin ist ein Poet und seine literarischen Ergüsse sind dementsprechend.

Das alleine wäre ja nicht so schlimm, wenn er nur nicht alle um ihn herum damit belästigen würde. Um das anzuhören und zu verarbeiten, braucht man auf jeden Fall eine Schmalzauffangwanne!

Dann haben wir noch die Marotten Funzels. Seine Liederlichkeit und sein Geiz werden nur von seiner Unhöflichkeit gegen seine Mitmenschen übertroffen. Gleichzeitig ist er aber auch ein Charmeur! Bei bestimmten Frauen schleimt er sich ein und zeigt eine ganz andere Seite von sich.



Also vornehm ist Herr Sütterlin! Wenn er auch so gut reimen könnte... Foto: Dirk Steglich



Was für ein Schleimer! Foto: Uwe Zenker

Nur nicht bei Otilie! Sie ist für ihn der letzte Husten. Ob er vielleicht doch eine Waschmaschine für sie kaufen wird? Das verraten wir an dieser Stelle nicht!

Die Proben laufen jedenfalls auf Hochtouren und in einer Woche sind wir alle schlauer.

Wer noch keine Karten hat, kann noch ein paar wenige Restexemplare ergattern: im Onlineshop des Kulturzentrums „Glück Auf“ oder mit viel Glück noch an der Abendkasse.

*Bergbühne Eibenstock
Der Vorstand*



Weihnachten bei uns drham

Bauer Funzels Brautschau

Weihnachtskomödie der Bergbühne Eibenstock



Samstag, 06.12.2025 15:00 Uhr und 19:00 Uhr
Sonntag, 07.12.2025 15:00 Uhr
Samstag, 10.01.2026 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf für alle Termine im Kulturzentrum Eibenstock
Samstag, 08.11.2025 von 9:00 – 11:00 Uhr
 Restkarten gibt es ab 10.11.2025 im Online-Shop.



■ Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am **Montag, dem 08.12.2025 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr** im Gemeindehaus, Ecke Vodelstr./ Pestalozzistraße.



Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. **Kurzfristige Änderungen möglich!**

Eibenstock

■ Familienfreundlichkeit für Eibenstock bestätigt

Am 12. November luden die das Sächsische Staatsministerium und die Geschäftsführerin der Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen mbH die 157 Mitglieder der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ zur Fachveranstaltung 2025 in der KohleWelt Oelsnitz/Erzgebirge ein.



v.l.n.r.: V. Hiebel – Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen; J. Wendler – Hotel Am Bühl; R. Wisgickl – Ferienwohnungen Am Bühlwald und Badegärten Eibenstock; K. Seidel – Tourist-Service-Center; S. Uhlmann – Wurzelrudis Erlebniswelt; I. Hölzel, Referatsleiterin Sächs. Staatsministerium (Bild: Wolfgang Schmidt)

„Es gibt viele Dinge, die man sich für den Familienurlaub wünscht – böse Überraschungen gehören ganz sicher nicht dazu. Deshalb wurde in Sachsen die Marke „Familienurlaub in Sachsen“ ins Leben gerufen. Stress, Unsicherheit und Urlaubssäger sind damit passé, denn alle Unterkünfte, Erlebniseinrichtungen und familienfreundliche Orte unter diesem Label werden regelmäßig durch unabhängige Prüfer aus Herz und Nieren getestet.“ Mit diesem Text wirbt die Tourismusmarketing-gesellschaft Sachsen in ihrer Broschüre für die Familienfreundlichkeit in Sachsen und gibt den Familien bei der Urlaubssuche Tipps an die Hand. Eibenstock beteiligt seit 2007 an den Qualitätszertifizierungen. Alle 3 Jahre müssen sich die Betriebe den Testern stellen und umfangreiche Kriterien kindgerechter Ausstattung und sichere Freizeitangebote nachweisen. Folgende Partner aus Eibenstock erhielten erneut die Zertifizierungsurkunde und die Auszeichnung:

Familienfreundliche Übernachtung: – Hotel Am Bühl; Ferienwohnungen Am Bühlwald; Reit- und Sporthotel

Familienfreundliche Freizeiteinrichtung: Wurzelrudis Erlebniswelt; Badelandschaft der Badegärten Eibenstock; Schatzhaus Erzgebirge

Familienfreundlicher Urlaubsort: Stadt Eibenstock

Alle Einrichtungen und Übernachtungsbetriebe sowie das Tourist-Service-Center hoffen, durch die Zertifizierung noch mehr Gäste von unserer Stadt als ganzjährigem Urlaubsort zu überzeugen.

Das TSCE

■ Alle Jahre wieder

Auch in diesem Jahr wurden vor dem Buß- und Bettag die Weihnachtsbäume in Eibenstock und den Ortsteilen Sosa und Carlsfeld aufgestellt.

Die Suche nach geeigneten Bäumen gestaltet sich zunehmend schwieriger. Logistische Herausforderungen engen die Auswahl geeigneter Weihnachtsbäume merklich ein.

Leider mussten daher vielen Bürgerinnen und Bürger in und um Eibenstock trotz wunderschöner Fichten, Tannen und auch Douglasien als Weihnachtsbaumspendern abgesagt werden.

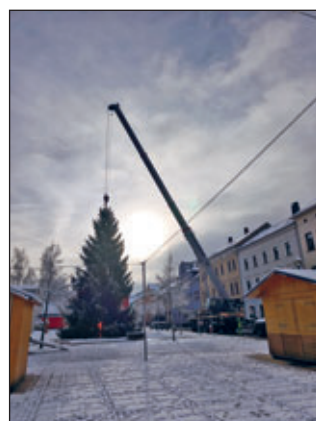
Die Wahl fiel schlussendlich auf vier Bäume aus Eibenstock sowie den Ortsteilen. Wir bedanken uns bei der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock für die kurzfristige Bereitstellung des diesjährigen Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz.

Dieser Baum konnte erst kurz vorher freigegeben werden, da der eigentlich geplante Weihnachtsbaum aus Carlsfeld durch witterungsbedingte Gründe nicht abtransportiert werden konnte.

Weiterhin bedanken wir uns bei Frau Inge Ruckdeschel aus Eibenstock, für die großzügige Baumspende in ihren Geburtsort Carlsfeld. Der Baum im Ortsteil Sosa wurde vor der Grundschule Sosa abtransportiert, der Baum auf dem Postplatz stammt von städtischem Gebiet in Carlsfeld.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung und den reibungslosen Ablauf an die Bauhofmitarbeiter aus Eibenstock, Sosa und Wildenthal sowie die beteiligten Kran- und Transportfirmen.

Euer Bauhof



Eibenstock

Nacht der erleuchteten Kirche begeisterte mit drei Veranstaltungen

Eine der besonderen und ortstypischen Veranstaltungen im Verlaufe des Jahres in Eibenstock ist die Nacht der erleuchteten Kirche, die man tatsächlich als Alleinstellungsmerkmal betrachten kann. Nach den erfolgreichen Shows 2016 und 2022 waren in diesem Jahr die Tänzer und Musiker rund um Dance Master Andrew Vickers in Eibenstock. Mit der neuen Show „Imagine Ireland-The Show“ nahmen sie die Zuschauer mit auf eine imaginäre Reise nach Irland mit Musik, Tanz und einer passenden Lichtshow. Bei den Musikinstrumenten war diesmal neben den Uilleain



Pipes (irischer Dudelsack), Bodhran (Trommel) und Fiddle auch eine Harfe, die Irland Nationalinstrument, zu hören.

Nachdem die zwei geplanten Veranstaltungen schnell ausverkauft waren, gab es eine dritte Zusatzveranstaltung. Die insgesamt rund 750 Besucher erlebten einen fantastischen Abend mit Musik, Tanz und Licht und das in der besonderen Umgebung eines Gotteshauses Stepptanz, irische Stimmung und atemberaubende Klänge wurden wieder mit einer spektakulären Licht- und Laser-Show kombiniert. Der LEC GmbH und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld ist für dieses schöne Kulturevent zu danken.

Was im nächsten Jahr für die Nacht der Erleuchteten Kirche geplant ist, wollte Organisator Enrico Oswald noch nicht verraten. Das Publikum darf sich aber wieder auf magische Momente mit Musik und Licht freuen.

Die Redaktion

Evakuierungsübung der Bergwacht am Sessellift in Eibenstock

Die Bergwacht in Sachsen führte am Sonnabend, 15.11.2025, eine Evakuierungsübung am Sessellift in der SkiArena Eibenstock durch. Dabei kamen zahlreiche Bergretter der DRK-Bergwachten aus der näheren und weiteren 38 Freiwillige meldeten sich für dieses Bergungseinsatz und begaben sich an diesem Samstagmorgen auf die Tour in Richtung Adlerfelsen. Per Lautsprecher wurden sie über die Störung an der Liftanlage informiert. Die Seile standen still. Die alarmierte Bergwacht traf sehr schnell am Einsatzort ein und koordinierte den Rettungseinsatz. Mehrere kleine Trupps stiegen dann an den Liftsäulen hoch und seilten sich zu den einzelnen Gondeln ab, wo sie dann die Gäste vom Sitzplatz ihrer Gondeln auf den Erdboden abgeseilt haben. Die Übung lief ruhig und konzentriert ab. Beeindruckend war die große Sicherheit und Professionalität, die die Bergwachtangehörigen ausstrahlten.



Die Übung fand unter den Augen prominenter Gäste statt. Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch, der 1. Beigeordnete des Landrates, Herr Leichsenring, Landrat a. D. Frank Vogel und Bür-

germeister Uwe Staab beobachteten die Rettungsaktionen im Beisein der Führungskräfte der Bergwacht. Anschließend fand gemeinsam mit dem Einsatzleiter Jürgen Anger von der Bergwacht Carlsfeld und dem Leiter der DRK-Landesbergwacht Hannes Markert ein Pressegespräch statt. Hier wurden noch einmal wichtige Fragen und Probleme bei der Gewährleistung der Bergsicherheit im Freistaat Sachsen angesprochen. So wurde festgestellt, dass die 40.000,00 EUR Fördermittel für die Nachwuchsarbeit zu wenig sind, da ein Bergretter eine lange Ausbildungszeit benötigt, um bei einer solchen Evakuierungsübung eigenständig Menschen aus gefährlichen Situationen retten kann. Auch das Thema Sicherheit im Tourismus wurde angesprochen. Staatsministerin Klepsch nahm dieses

Thema mit auf ihre Agenda, da Qualitätstourismus auch ein großes Maß an Sicherheit in der touristischen Infrastruktur gewährleisten muss. Nach zirka 2 Stunden war die Übung einschließlich der Auswertungen beendet. Alle Gäste konnten sicher zu Boden abgeseilt werden und von den Bergwachtmitgliedern versorgt werden. Insgesamt war es eine sehr gelungene Rettungsübung.



Die Redaktion



Eibenstock

■ Besuch aus Uganda

Als UNESCO mitarbeitende Schule haben wir bereits seit vielen Jahren ein großes Interesse an einer Partnerschule im Ausland. Vor mehr als zwei Jahren fügten sich plötzlich mehrer Zufälle zu einem großen Bild. Zum einen engagiert sich seit den 80'er Jahren der Hilfsverein AMALI e. V. bei der direkten Entwicklungshilfe im Projektgebiet Kitokolo in Uganda, Ostafrika. Zum anderen startete der Freistaat Sachsen mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e.V. die Initiative „SDG - Sachsen denkt global“, welche Schulpartnerschaften zwischen sächsischen Schulen und ugandischen Schulen fördern möchte.



Was liegt also näher, als sich mit dem „Kitokolo Project RID“ zu vernetzen?

Im Februar 2025 hatte ich die Gelegenheit mir das Projekt mit Grundschule (Kizibawo Primary School), einem Berufsausbildungszentrum (Vocational Training Institute), einer Krankenstation (Kitokolo Health Centre), einem Kinderheim für verwaiste Kinder (Child Haven) sowie einer christlichen Kirche persönlich anzusehen.

Am 04.11.2025 trafen sich nun erstmals die Koordinatorinnen Fiona Okwere, Margaret Nakato (beide KWDT), Joseline Amutuhire-Ondrusek und Ulrike Rosemann (beide ENS), Heidi Schettler und Silke Dickescheid (beide AMALI e. V.), Ronny Matthes (Elternvertretung), Bürgermeister Uwe Staab, Thomas Helm und Aron Vogel (beide Lehrkräfte und UNESCO-Koordinatoren), Robin Fritsch (Schulsozialarbeiter), Lea Krehfeld (Referendarin), Schulleiter Udo Schieronsky sowie die Schülersprecher Luk Herden und Paul Löttsch an unserer Schule in Eibenstock.

Nach einem ausführlichen Rundgang durch das Schulgelände (bei welchem auch Schülerinnen und Schüler unsere Gäste befragen konnten) gab es Gelegenheit des Austausches bei einem Imbiss, welcher von Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 zubereitet und serviert wurde. Bei einer Tanzvorführung durch Schülerinnen der Klassen 9 und zwei Titeln auf dem Bandoneon (Steigerlied und einem Tango, vorgetragen von Schülern der Klassen 5 und 6) konnten sich unsere Gäste gut unterhalten fühlen. Das abschließende Herstellen von „Racherkarzln“ rundete den Einblick in die Traditionen des Erzgebirges ab. Wir bedanken uns ganz herzlich für den Besuch sowie die umfangreiche Unterstützung für unsere Vorhaben. Der Besuch wird uns noch sehr lange in sehr guter Erinnerung bleiben.

Udo Schieronsky (Schulleiter)



„Glück auf!“-Oberschule Eibenstock

08309 Eibenstock
Schulstraße 1

Telefon: 037752 3063
FAX: 037752 2094

E-Mail: sekretariat@os-eibenstock.de
Internet: os-eibenstock.de

Weiterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Eibenstock

■ Architektur macht Schule

Im zweiten Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler der achten Klassen am Projekt „Architektur macht Schule“ teil. Dieses Projekt ist ein vollständig von fünf sächsischen LEADER-Regionen gefördertes und der Stiftung Sächsischer Architekten umgesetztes Projekt zur Architekturvermittlungen an sächsischen Schulen. Die 2011 von der Architekten-



kammer Sachsen errichtete Stiftung Sächsischer Architekten ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz im »Haus der Architekten« in Dresden-Blasewitz. Eine wichtige Säule der Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen den besonderen Wert von Architektur und Baukultur im Rahmen des Projektes »Architektur macht Schule« fachgerecht zu vermitteln und dies in den sächsischen Lehrplänen zu verankern.

Im Schuljahr 2024/2025 haben unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Kunstunterrichtes erstmals an diesem Projekt teilgenommen. Das Projekt wird dabei fächerübergreifend in enger Kooperation mit dem Projekt Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen in Sachsen umgesetzt. Unter viel Applaus wurden die dabei entstandenen Vorschläge zur Schulhofgestaltung in Limbach-Oberfrohna zur Abschlussveranstaltung vorgestellt. In diesem Schuljahr wird unter anderem ein Entwurf aus dem vergangenen Schuljahr umgesetzt: der Pizaofen.

Am 12.11.2025 wurde dafür – nach den nötigen Vorarbeiten in den letzten Wochen – ein erster großer Bauabschnitt realisiert. Mit der heute gegossenen Bodenplatte nimmt das Vorhaben eine für alle sichtbare Gestalt an. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Bauabschnitte. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich dem Bauhof der Stadt Eibenstock für die tatkräftige Unterstützung.

Udo Schieronsky (Schulleiter)

<https://ams-sachsen.de/>

Einladung zur

KRABELGRUPPE

Unsere Krabbelgruppe bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit neuen Kindern spielerisch die Welt zu entdecken, neue Kontakte zu knüpfen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Dann laden wir euch herzlich zu unserer Krabbelgruppe ein!

Für wen ist die Gruppe:
Kinder von 0-3 Jahren mit Mami und/oder Papi

Wo findet es statt:
Im Kindergarten Spatenhaus Eibenstock

Wann findet es statt:
am 10. Dezember 2025
von 15.15 - 16.00 Uhr

Einfach vorbeischaun und mitmachen!
Keine Anmeldung nötig!

Wir freuen uns auf euch!
Conny & Sarah



Lebendiger Adventskalender

4. DEN CLARAS GAUDI-POKAL 3-103 JAHRE

15-18 UHR

MARKTPLATZ

DAS MITMACHTÜRCHEN DER EIBENSTOCKER SCHULEN



Gewerbe- & Tourismusverein EIBENSTOCK e.V.

Zu Hause am Auerberg

„Wurzelrudis Hutznstub“



zum Weihnachtsmarkt in Eibenstock mit den Kindern und dem Elternrat der „Glück Auf!“-Oberschule

**29.11. und 30.11.2025
von 14:00 Uhr
bis 18:00 Uhr**

Mit Weihnachtsbäckerei und Tombola



Fußball

Pokalverteidiger knapp gescheitert



Der SV Schneeberg konnte seinen Pokalsieger aus dem letzten Jahr nicht wiederholen und dies nur wegen einem fehlenden Tor. Der SV Brünlasberg Aue gewann die 29. offene Ortsmeisterschaft im Freizeitsfußball mit 10 Punkten und plus 8 Toren. Die Schneeberger kamen ebenfalls auf 10 Zähler aber nur auf plus 7 Toren. Diese beiden Teams waren bei dem spielstarken und sehr fairen Turnier auch recht dominant. Der Gastgeber, der ESV 90, belegte mit 10 Punkten den Bronzerang. Auf die weiteren Rängen kamen der stark verbesserte FK Aue (6 Pkt., 2:6 Tore), Ottobestellcenter Schneeberg (6 Pkt., 6:15 Tore) und die Bolzplatzkrieger aus Chemnitz. Bester Torschütze wurde Dominik Motrunitsch vom SV Schneeberg mit 7 Treffern. Der SV Brünlasberg, der sich aus rumänischen und deutschen Spielern zusammensetzt, mischt schon seit über 40 Jahren in der Freizeitsportszene in der Region mit. Volkmar Reißmann als Schiedsrichter hatte in seiner bewährten Art das Turnier jederzeit im Griff. Pawlowsky (Eibenstock)



Skat

■ Jubiläumsserie ging zu Ende

Die 25. ESV 90 Skatserie wurde mit dem 6. Wertungsturnier und dem Weihnachtsskat abgeschlossen. Wegen der noch andauernden Baumaßnahmen im Vereinshaus mußte der Veranstalter dies so durchziehen. Das Abschlussturnier gewann Peter Vogel mit 2058 Punkten. Damit war er auch der einzige Skatfreund, der die 2000er Grenze knackte. Volkmar Reißmann (1947 Pkt.) und Ulli Herrmann aus Burkhardtgrün mit 1709 Zählern kamen auf die nächsten Plätze. Erst mit dem letzten Wertungsturnier entschied sich auch die Jahreswertung, wo 4 Turniere in die Abrechnung kommen. Mit 8081 Punkten belegte Thomas Groß erstmals den ersten Platz. Damit konnte er Altmeister Peter Vogel, der die Gesamtwertung schon vier mal gewinnen konnte, knapp mit 8026 Pkt auf den Silberrang verweisen. Platz 3 erreichte Lothar Reißmann mit 7918 Zählern, der erstmalig eine komplette Serie bestritt. Mit einem kurzen Abriss der letzten 25 Jahre (dazu kommt noch ein Extrabebericht) und dem traditionellen gemeinsamen Abendessen klang die Serie 2025 gemütlich aus. Pawlowsky (Eibenstock)



Die Gewinner des sechsten Wertungsturniers



Die Jahressieger 2025

■ Skatabende und Skatturnier

- **01.12.2025 und 08.12.2025**
Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Straße 15, Beginn: 18:00 Uhr
- **13.12.2025 Skatturnier**
Weihnachtspokal des Skatclub Stützengrün e.V.
Eibenstock, Vereinshaus, Karlsbader Str. 14a, obere Etage,
Beginn: 10:00 Uhr

Sosa

■ Überprüfung privater Feuerlöscher

Am **Mittwoch, dem 03.12.2025** sowie am Donnerstag, dem 04.12.2025 besteht jeweils von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, seine privaten Feuerlöscher kostenpflichtig im Feuerwehrrätehaus Sosa überprüfen zu lassen.

Die FFW Sosa

Sosa

Herzliche Einladung zur

Kaninchenausstellung des Rassekaninchen- und Gartenvereins Sosa e.V.

vom 05.12. bis 07.12.2025
im Vereinsheim Döhlergasse in Sosa

Öffnungszeiten:

- **Ab 17 Uhr Freitag der 05.12.2025**
- **Ab 14 Uhr Samstag der 06.12.2025**
 - Kaninchenausstellung,
 - Tombola,
 - Grillstand
- **Ab 9 Uhr Sonntag der 07.12.2025**



■ Einladung zur „Fichtweihe“ 2025

Natürlich wollen wir auch dieses Jahr die Ficht wieder zum Leuchten bringen und laden alle recht herzlich ein.

Ab 15:30 Uhr gibt es gewohnte Getränke und Speisen, gegen 16:00 Uhr hören wir wieder die Bläser der LKG.

Wann: Samstag, 29. November 2025

Wo: „Ficht“ Am Frölichwald

Zeit: 15:30 Uhr



■ Herzliche Einladung zur Mettenschicht 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sosa, liebe Gäste, dieses Jahr findet wieder die traditionelle Mettenschicht der Bergbrüderschaft Sosa statt.

Veranstaltungsort: Frölich – Stolln in Sosa

Beginn: Sonnabend, 20.12.2025 – 18:00 Uhr

Nach erfolgreicher Sanierung unserer bergbautechnischen Anlage ist an diesem Tag eine Befahrung von 15 bis 17:00 Uhr in geführten Gruppen zu je 7 Personen möglich.



Mit einer angenehmen musikalischen Begleitung und entsprechendem Rahmenprogramm sorgt unser Verein für ein gemütliches Beisammensein am Stolln. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt! Die Bergbrüderschaft Sosa freut sich auf Ihr Erscheinen.

Ein herzliches Glück Auf!

Bergbrüderschaft Sosa e.V.



Sosa

■ Handwerk und Traditionen verbinden über Grenzen hinweg

Unter diesem Projekttitel fand am 10.11.2025 der 1. deutsch-tschechische Schülerbegegnungstag an der Grundschule Sosa statt. Handwerk und Tradition – zwei Dinge, die es wert sind an die junge Generation weitergegeben zu werden. Und das grenzüberschreitend. Deshalb reisten an diesem Montag 13 Mädchen und Jungen aus der Schule in Abertamy mit ihren Lehrerinnen, der Schulleiterin, 2 Dolmetschern und Vertretern der Stadtverwaltung an, um mit der 4. Klasse



der Grundschule Sosa einen gemeinsamen Projekttag zu verbringen. Die Schulleiterin, Frau Strauß, der Bürgermeister, Herr Staab und der Ortsvorsteher, Herr Unger begrüßten die Gäste aus dem nur wenige



Kilometer hinter der deutsch-tschechischen Grenze liegenden Städtchens Abertamy. Die Schülerinnen und Schüler besuchten das Museum für bergmännische Volkskunst in Schneeberg, wo derzeit die Sonderausstellung „Glück Auf! Mit Playmobil – Bergbauwelt

neu erzählt“ zu bestaunen ist. Die Augen von Playmobil-Fans aller Altersklassen fangen an zu leuchten und wirklich jeder kann beim Rundgang etwas für sich entdecken. Zurück in der Grundschule war nun Handarbeit gefragt – beim Raacherkarzle machen. Sichtlich Spaß hatten die Kinder und auch die tschechischen Erwachsenen beim Kneten und Rollen des „schwarzen Teiges“. Vielen Dank an Frau Laue für ihre

kompetente Anleitung und für die Erläuterungen zum Thema. Um Wartezeiten zu überbrücken, luden die deutschen Kinder ihre tschechischen Gäste in unserer Sporthalle ein, um sich bei kleinen Sportspielen auszutoben. Die Schülerinnen und Schüler aus Abertamy waren begeistert von unserer schönen, großen, hellen und modernen Sporthalle – „ein Traum“, wie einige von ihnen dem Dolmetscher sagten. Für Verpflegung und Getränke wurde an dem Tag ebenfalls ausreichend gesorgt. Vielen Dank an Frau Pfeiffer und Frau Siegel fürs Kochen und Servieren.

Gegen 14.15 Uhr konnten die tschechischen Gäste gut gelaunt und gestärkt die Heimreise über die Grenze antreten. Wie wir später aus einer E-Mail erfahren haben, hat es ihnen sehr gut gefallen und sie freuen sich schon auf ein nächstes Treffen.

Constanze Bauer
Organisationsteam



Carlsfeld

Sapperlandverein
Heimverein für Carlsfeld e.V.

13. Advents Theater

Mundart-Theater Carlsfeld "Grüner Baum"

Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

*Theaterstück aus der Feder von Karin Unger

Sonnabend, 6. Dez 17.00 Uhr
musikalische Umrahmung mit der
Feuerwehrkapelle Carlsfeld

Sonntag, 7. Dez 15.00 Uhr
musikalische Umrahmung u. Vorprogramm mit dem
Bandonionverein Carlsfeld e.V.





2025





Einlass 1 Std. vorher Eintritt frei

Carlsfeld

■ Und wieder ein Treff zwischen Vogtland und Erzgebirge

Am 2. November konnte man ein tolles Konzert mit dem Bandonionverein Carlsfeld und Mitgliedern des Kirchenchores in der Zwotaer Kirche erleben. „Eine Stunde der Musik“ von besinnlich bis Tango sollte ein toller Spätnachmittag in der voll besetzten Kirche werden. Es sollte nicht nur ein einfaches Konzert werden, sondern Zwota lud seine Gäste zu einem Doppeljubiläum ein – 140 Jahre Zwotaer Kirche und 125 Jahre „Freiwilliger Kirchenchor Zwota“. Nachdem das Geläut verklungen war, spielte der BVC das „Prelude“ zur Einstimmung. Uli Malau, Pastorin aus Klingenthal, die aus Indonesien stammt, freute sich in ihrer Begrüßung, dass alle gekommen sind, die Zuhörer vor und die Akteure auf der Bühne. In ihrer Predigt betonte sie, dass Musik und Mensch zusammen gehören, dass die Musik für die Gemeinschaft der Menschen eine große Rolle spielt und dass Musik die Herzen öffnet. Rico Schneider hatte bei diesem Konzert, im wahrsten Sinne des Wortes, alle Hände voll zu tun. Er wanderte zwischen Chorleiter, Klavier- und Bandonionspieler und Redner. Das Problem war, welche Krawatte er trägt, die rote als Chorleiter oder die blaue als BVC-Mitglied, es war die rote. 140 Jahre Kirche, deren Bau 1885 begann, indem erst einmal der alte Friedhof von dieser Stelle verlegt werden musste. Neben der zukünftigen Kirche stand noch die alte Hammerkappelle, beide Kirchen standen noch etwa zwei Jahre. Weil Zwota bis 1840 zum Kirchspiel Schöneck gehörte, musste der Altar nach Schöneck zeigen, d.h. westlich und nicht wie üblich östlich, ins Heilige Land. In den Bauplänen war der Altar östlich angelegt, aber die Zwotaer hatten sich an die westliche Ausrichtung so gewöhnt, so dass der Altar wieder in diese Richtung gebaut wurde. Da der Untergrund sehr weich war, gestaltete sich der Bau nicht einfach, so Rico Schneider. Es mussten Grundmauern bis zu 5,40 m tief eingelassen werden. Bereits im Dezember des gleichen Jahres konnte die Kirche geweiht werden. Sie ist eine der wenigen, die namenlos ist. Das Altarkreuz und die kleine Glocke stammen aus der alten Kirche. Die in den Weltkriegen eingeschmolzenen Glocken wurden immer wieder ersetzt. 1888 erhielt die Kirche ihre Orgel, gebaut von Paul Schmeißer aus Rochlitz. Über den Kirchenchor berichtete Rico Schneider, dass dieser „Freiwilliger Kirchenchor Zwota“ im Jahre 1900 gegründet wurde. Bis 1940 war es oft üblich, dass einige Lehrer der Zwotaer Schule auch Kantorenausbildung



hatten und dass sie neben Orgelspiel auch den Kirchenchor leiteten. 1908 hatte der Chor bereits 61 Mitglieder. Er gestaltete Theateraufführungen und Konzerte mit dem Musikverein Zwota im Gasthof „Zum Walfisch“. Der 2. Weltkrieg brachte auch für Zwota schweres Leid. Der Chor sang nahezu wöchentlich für die Gefallenen. Nach den schlimmen Jahren wuchs die Mitgliederzahl wieder an. Da ab 1973 der Chor von den Ehefrauen des jeweiligen Klingenthaler Kantors geleitet wurde, konnten dessen Leitung durch Schwangerschaften und Geburten nicht mehr fortgesetzt werden, so dass er sich auflöste. 1997 begann Rico Schneider seine Kantortätigkeit und das war der Beginn des neuen Chores, den Rico bis heute leitet. Im Programm spielte der BVC allein, der Chor sang allein, dann wurde als Höhepunkt „Gott sei mit dir“ gemeinsam dargeboten. Horst Brückner sang vom „Vaterhaus“ von Anton Günther mit Ricos Begleitung am Klavier. Die drei jungen Musiker begeisterten mit den solistischen Darbietungen, Tamina und Demian Wallschläger „You raise me up“, (Du richtest mich auf) was von der starken Kraft von Liebe und Freundschaft in schweren Zeiten spricht. Dimitri Schostakowitsch hätte sich gefreut, seinen „Second Waltz“ von Fünftklässler Yves Ullmann in der kleinen Zwotaer Kirche gespielt zu hören. Aus einer geplanten Stunde der Musik waren es fast zwei Stunden geworden. Aber „La Cumparsita“ als Zugabe musste sein, die weiteren Zugaben sollen für das nächste Mal aufgehoben werden, so Robert Wallschläger. Als Dankeschön für die schönen Darbietungen wurde ein Präsentkorb überreicht, in weiser Voraussicht auf die feucht-kalte Jahreszeit mit einer Menge an gesunden Hustenbonbons. Die Zuschauer waren begeistert, viele suchten im Anschluss noch Gespräche mit den Musikern. Rico bekam eine neue sechseckige Konzertina von einem Gast geschenkt, mit dem Worten, dass sie in gute Hände gelange. Vielen Dank an die Zwotaer Kirchgemeinde, die wieder ein schönes Konzert ermöglichte und an die fleißigen Frauen, die die Musiker und Sänger vor dem Konzert mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen versorgten, alles ganz lecker. Danke Rico für die vielen Hintergrundinformationen zu Kirche und Chor. Der BVC freut sich auf einen nächsten Auftritt in der kleinen Zwotaer Kirche.

Glückauf! (Christel Eberlein, BVC)



Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS





ADVENT IM SCHNORRHAUS
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
AM HAMMERHERRENHAUS CARLSFELD

HÄCHLS BERÜHMTES
WEIHNACHTSSAUERKRAUT ERHÄLTICH

HUTZEN MIT HAFEE, HUCHEN, ROSTER UND
GLÜHWEIN IM ALTEN PFAARSTALL !

**AM SONNTAG,
DEN 14.12.2025
VON 12:00 -16:00 UHR**

DIE ERLÖSE TRAGEN ZUM ERHALT
DES HAMMERHERRENHAUSES BEI!



Hutzenobnd
...zwischen de Gahr

am 29.12.2025 um 16.00 Uhr
im Bürgerhaus Grüner Baum Carlsfeld

Kartenvorverkauf
ab sofort!

↓

Vorverkaufsstellen:
Tourist-Service-Center Eibenstock
Touristeninfo Carlsfeld (nur freitags 9.00-12.00 Uhr)
REGINE - Regionales in Eibenstock

Onlineverkauf:
www.kulturzentrum-eibenstock.de
www.bandonionverein-carlsfeld.de

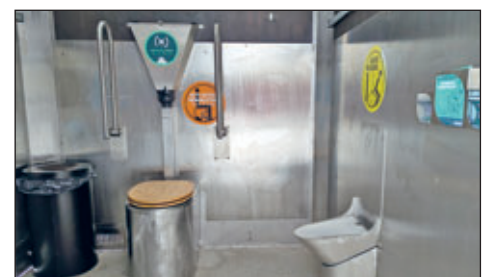
Weitersglashütte

■ Neues Toilettenhäuschen in Weitersglashütte aufgestellt

Rechtzeitig vor Winterbeginn konnte das im Rahmen der Haushaltsplanung der Stadt Eibenstock vorgesehene Toilettengebäude am Parkplatz an der Kammloipe in Weitersglashütte aufgestellt werden. Seit Jahren besteht ja seitens der Gäste eine berechnigte Nachfrage auf ein flächendeckendes Netz öffentlicher Toiletten an den Einstiegen zu den Loipen und Wanderwegen am Erzgebirgskamm. Da dies aus Sicht einer geordneten Abwasserentsorgung allerdings nicht immer einfach realisierbar ist, wurden auch alternative Lösungen geprüft. Nun konnte nach vielen Überlegungen ein Versuch gestartet werden, der unabhängig von einer Wasserentsorgungsanlage funktionieren könnte. Am Waldparkplatz in Weitersglashütte wurde eine abflusslose Toilette aufgestellt, die über ein besonderes Klärprinzip verfügt. Aufgestellt wurde der Toilettencontainer von der Firma Finizio GmbH aus Eberswalde.



Diese übernimmt in regelmäßigen Abständen die Entsorgung der Klärbehälter. Die Klärung der Abwässer erfolgt dann zentral durch die Firma in deren Verantwortung. Um das Wirkprinzip kennenzulernen und



die Toilettenanlage unter Realbedingungen zu testen, wurde der Standort in Weitersglashütte ausgewählt. Es handelt sich hierbei um eine Unisex-Toilette, die jeweils nur durch eine Person gleichzeitig genutzt werden kann. Dies ist auch völlig ausreichend, da hier von einem moderaten Bedarf ausgegangen wird, der sich über den gesamten Tag hinweg hinzieht. Im Frühjahr soll dann ausgewertet werden, inwieweit sich dieses Prinzip für die Toiletten bewährt hat. Je nach Ergebnis soll dann im Bauausschuss über die weitere Verfahrensweise zu den Toiletten entschieden werden. Im Haushaltsentwurf werden für weitere Standorte Toilettenanlagen geplant. Positiv hervorzuheben ist auch, dass sich die Tourismusunternehmer des Ortsteiles Weitersglashütte bereit erklärt haben, für die regelmäßige Reinigung der Toilettenanlage zu sorgen. Dies ist sehr wichtig für ein qualitätsgerechtes Angebot am Loipeneinstieg. Hierfür möchte sich die Stadt Eibenstock sehr herzlich bei den engagierten Bürgern bedanken, die diese Aufgabe übernommen haben.

Die Redaktion

Veranstaltungen

November/Dezember 2025



28.11. bis 30.11.2025
Märchenumzug und Weihnachtsmarkt
 Eibenstock, Postplatz und Markt

29.11.2025 Fichtweihe an der „Ficht“ Am Frölichwald
 Sosa, Beginn: 15:30 Uhr

29.11.2025 Adventssingen „Eibenstock singt zum Weihnachtsmarkt“
 Eibenstock, Markt 17:30 bis 18:00 Uhr



29.11.2025 Heimspiele
 Schönheider Wölfe U13 gegen EHC Erfurt 12:00 Uhr
 Schönheider Wölfe gegen Tornado Niesky 17:00 Uhr
 Schönheide, Eissporthalle

30.11.2025 33. Erzgebirgischer Hutzenohmd
 Stützengrün, Turnhalle der Grundschule,
 Beginn 17:00 Uhr

30.11.2025 Kirchweihfestgottesdienst mit Turmcafé und Turmblasen
 Stadtkirche Eibenstock, Beginn 10:00 Uhr

01.12. bis 24.12.2025 Lebendiger Adventskalender
 Verschiedene Orte in Eibenstock und Blauenthal (Übersicht in Ausgabe 23/2025 und Auslagen an verschiedenen Orten)

01.12.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
 Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
 Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

05.12. bis 07.12.2025 Kaninchenausstellung des Rassekaninchen- und Gartenvereins Sosa e.V.
 Sosa, im Vereinsheim Döhlergasse in Sosa, Fr ab 17:00 Uhr, Sa ab 14:00 Uhr, So ab 09:00 Uhr



06. bis 07.12.2025 Adventstheater in Carlsfeld „Drum prüfe, wer sich ewig bindet...“
 Carlsfeld, Grüner Baum, Beginn Sa 17:00 Uhr und So 15:00 Uhr



06. bis 07.12.2026 Weihnachtstheater in der Bergbühne „Bauer Fünfzels Brautschau“
 Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn Sa 15:00 Uhr und 19:00 Uhr, So 15:00 Uhr



06. bis 07.12.2025 Fahrtage der Museumsbahn Schönheide, Dampflok
 Schönheide, Bahnhof Schönheide Mitte/Bahnhof Stützengrün, ab 10:00 Uhr

06.12.2025 Konzert mit „Bube, Dame, König“
 Schönheide, Martin-Luther-Kirche, Beginn 19:30 Uhr



08.12.2025 Blutspendeaktion
 Eibenstock, Kirchgemeindehaus 14:30 bis 18:30 Uhr,
 Anmeldung unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

08.12.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
 Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
 Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr



13.12.2025 Fahrtag der Museumsbahn Schönheide, Diesellok
 Schönheide, Bahnhof Schönheide Mitte/Bahnhof Stützengrün, ab 10:00 Uhr



13.12.2025 Saafnlob sei Hutznstub
 Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 19:00 Uhr

13.12.2025 Weihnachtspokal des SC Stützengrün e.V.
 Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
 Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 10:00 Uhr



14.12.2025 Heimspiel Schönheider Wölfe gegen FASS Berlin
 Schönheide, Eissporthalle, Anpfiff: 17:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 25/2025 ist am Donnerstag, dem 04.12.2025 um 12:00 Uhr.

Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 12.12.2025. Bitte beachten Sie, dass dies die letzte Ausgabe des Jahres ist.

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Auersbergbote. Die erste Ausgabe des neuen Jahres gibt es am 16.01.2026.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Veranstaltungen

■ Dampf- und Dieselfahrten im Advent

Museumsbahn
Schönheide e.V.

Zu den **Nikolausfahrten** am zweiten Adventswochenende (**06./07. Dezember**) heizen die Museumsbahner in Schönheide ihre Dampflok zum letzten Mal in diesem Jahr an. Nach gut sechs Stunden hat der Kessel seinen Betriebsdruck von 15 bar erreicht und ist bereit für die erste Tour, welche um 10:00 Uhr am Bahnhof Schönheide beginnt. Weitere Fahrten folgen um 11:10, 13:15, 14:30, 15:45 und 17:00 Uhr.

Während der knapp einstündigen Fahrt durch das weihnachtlich geschmückte Westerzgebirge gibt es im Zug süße Nikolausüberraschungen für alle Kinder.

Als **Jahresabschluss** gibt es am **Samstag, 13. Dezember**, noch einen Dieseltag. Dann fährt die Diesellok mit zwei Personenwagen um 10:30 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr am Bahnhof Schönheide ab. Trotz fehlendem Dampf ist es dank der Kanonenöfen in den Waggons mollig warm. An allen drei Tagen können Sie sich Glühwein, Roster vom Grill und andere Leckereien am Bahnhof Schönheide schmecken lassen.



Michael Kapplack, Museumsbahn Schönheide, Öffentlichkeitsarbeit
m.kapplack@mb-sh.de



Wissenswertes

■ Falschgeld auf Weihnachtsmärkten: Polizei warnt vor steigender Gefahr in der Adventszeit

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres – Glühwein, gebrannte Mandeln und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte ziehen Besucher aus nah und fern an. Doch hinter der festlichen Atmosphäre lauert eine Gefahr, die nicht immer auf den ersten Blick sichtbar ist: Falschgeld. Die Polizei warnt in diesem Jahr erneut vor gefälschten Euro-Scheinen, die auch auf den Weihnachtsmärkten im Umlauf sind.

■ Gefälschte Banknoten sorgen für Ärger und Schaden

Betroffen sind meist kleinere und mittlere Geldscheine. Diese Scheine sind im Handel auf den Märkten, also auch auf Weihnachtsmärkten, sehr gefragt, da die meisten Einkäufe im niedrigen bis mittleren Preisbereich liegen. Aufgrund vieler Zahlungen, die in kurzer Zeit abzuwickeln sind, sind die Händler häufig gestresst. Diese Situation nutzen Betrüger, um gefälschte Scheine in Umlauf zu bringen.

Daher sollten sich Händler beim Kassieren Zeit nehmen und aufmerksam sein, um so sicher zu sein, kein Falschgeld anzunehmen und dadurch wirtschaftlichen Schaden zu erleiden.

■ Ein sicherer Weg: Bargeldlos bezahlen

Um Schaden durch Falschgeld zu vermeiden, sollten Händler auch auf Weihnachtsmärkten über elektronische Zahlungsmittel nachdenken.

Wenn dies nicht umsetzbar ist, ist die Nutzung von Prüfgeräten ratsam, die das Geld schnell auf Echtheit prüfen. Der beste Schutz ist deshalb eine Kombination aus Aufmerksamkeit, Wissen und moderner Technik. Wie erkennt man Falschgeld?

Die Polizei gibt folgende Hinweise, wie Besucher und Händler gefälschte Banknoten erkennen können – und rät dazu, sich mit den wichtigsten Sicherheitsmerkmalen vertraut zu machen:

- **Tastgefühl:** Echte Euro-Scheine bestehen aus Baumwollpapier und fühlen sich rau und fest an. An den Seiten ist ein fühlbares Relief. Gefälschtes Geld wirkt oft glatter oder zu weich.
- **Wasserzeichen:** Gegen das Licht gehalten, sollte sich auf dem Schein ein Wasserzeichen zeigen, dass das Motiv des Scheins abbildet.
- **Sicherheitsfaden:** Ein dunkler Sicherheitsfaden ist in den echten Banknoten eingearbeitet und enthält die Wertzahl und das €-Symbol.
- **Hologrammstreifen:** Ein silberner Streifen auf der Vorderseite, der beim Kippen das €-Symbol, das Architekturmotiv und mehrfach die Wertzahl zeigt.
- **Kipp-Effekt:** Farbwechselnde Elemente auf der Vorderseite des Scheins verändern ihre Farbe, wenn man den Schein kippt.

Aufdrucke auf den Scheinen wie **Movie Money** oder **Prop copy** weisen eindeutig auf **Falschgeld** hin und sind bei einem aufmerksamen Blick auf die Banknote leicht zu erkennen.

Auch die Besucher sind gefragt: Wer verdächtige Beobachtungen macht oder Falschgeld entdeckt, sollte unverzüglich die Polizei informieren.

Die Polizei bittet alle, sich der Gefahr durch Falschgeld bewusst zu sein und entsprechende Vorsicht walten zu lassen, denn die Weihnachtsmärkte sollen ein Ort der Freude und Gemeinschaft sein. Mit etwas Aufmerksamkeit und gegenseitiger Unterstützung können wir dafür sorgen, dass dies auch so bleibt.

Ihr/e Bürgerpolizist/in
 Katja Hartmann

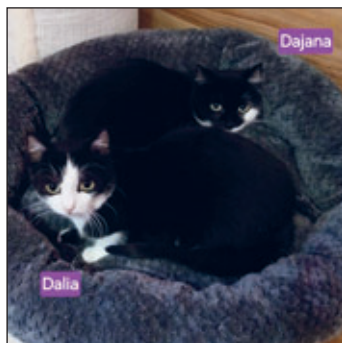
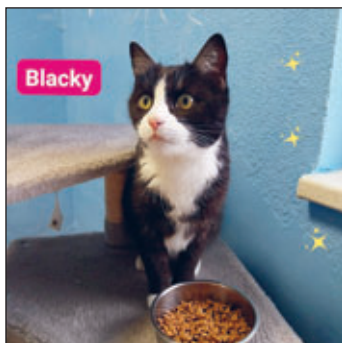


Wissenswertes

■ Weihnachten bei uns im Tierheim Bockau

Weihnachten ist im Tierheim eine ganz besondere Zeit. Während draußen Lichter glänzen und Familien zusammen kommen, kümmern wir uns hier um all jene, die noch auf ein Zuhause warten. Unsere Tiere spüren die Wärme, die durch kleine Gesten entsteht, ein Extra-Streicheln, ein weiches, neues Bettchen oder ein neues Spielzeug, kleine Dinge, die ihren Alltag ein Stückchen heller machen.

Auch wenn viele unserer Schützlinge das Fest noch nicht in ihrer eigenen Familie verbringen können, so geben wir alles dafür, ihnen ein Gefühl von Geborgenheit und Wohlbefinden zu vermitteln. Wir feiern mit ihnen gemeinsam – mit wedelnden Schwänzen, leisem Schnurren und vielen herzlichen Momenten. Vielleicht aber werden bis zum Fest noch Weihnachtswünsche wahr? Immerhin warten noch 3 Hunde und viele große und kleine Katzen auf „ihre“ Menschen.



Anzeige(n)

So ist es beispielsweise Eloras größter Weihnachtswunsch, endlich ein schönes Zuhause zu finden. Die schöne Elora lebt schon seit dem Frühjahr bei uns im Tierheim und noch nie hatte sie ernsthafte Interessenten. Warum? Wir verstehen es nicht. Sicherlich ist sie nicht mehr die Jüngste



und hat altersentsprechende Wehwehchen. Gerade aber deshalb hat sie ihre Chance verdient, denn sie ist eine so liebenswerte, tolle Hündin. Die hübsche Nala und die selbstbestimmte Bella sind ebenfalls Hündinnen, die gerne das Weihnachtsfest in einem eigenen Zuhause verbringen würden. Konkrete Angaben und Infos zu den Hunden finden Sie auf unserer Webseite. <https://tierschutz-aue-szb.de/>

Auch bei unseren Katzen gibt es einige „Notfellchen“. So beispielsweise unsere liebenswerte Blacky. Sie kam als Abgabetier und für sie brach von für heute auf morgen eine Welt zusammen. Blacky ist 7 Jahre alt, sehr lieb und menschenbezogen und bisher lebte sie als Einzelprinzessin in Wohnungshaltung. Oder unsere zwei Minikatten Dajana und Dalia, die bisher noch nicht viele schöne Erfahrungen sammeln konnten und dennoch sehr lieb und menschenbezogen sind. Beide sind ca. 3 Jahre alt, anfangs etwas schüchtern und zurückhaltend und sie brauchen Menschen, die ihnen Zeit geben, Vertrauen aufzubauen. Sowohl Blacky als auch Dajana und Dalia benötigen jeweils dringend ein neues Zuhause, aber auch unsere Kitten und die vielen älteren Tiere..... Vielleicht suchen gerade Sie einen neuen tierischen Freund? Dann melden Sie sich bitte bei uns im Tierheim, wir beraten Sie gerne.

Zum Jahresabschluss möchten wir allen Tierfreunden, fleißigen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön sagen.

Dank Ihrer Mithilfe sind all unsere Tiere immer satt geworden, umfangreiche Tierarztrechnungen konnten bezahlt und komplexe Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Ihr Team vom Tierheim Bockau

Wenn Sie spenden möchten, stehen Futterboxen bereit z.B. :

- Fressnapf Aue & Schwarzenberg
- DM Aue & Lauter
- Edeka Höfer Schönheide
- ... und vielen weiteren Geschäften!

Oder über unsere Amazon-Wunschliste und natürlich freuen wir uns immer über euren Besuch im Tierheim!

Jeder kleine Beitrag hilft und macht für unsere Tiere einen riesigen Unterschied!

Danke, dass ihr an unserer Seite seid!

Für weitere Spenden:

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder

per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de



Wissenswertes

■ Mobile Augenvorsorge macht Station in Eibenstock

Aufgrund der hohen Nachfrage in der Region kommt das Mirantus Augenmobil am 17. Februar nach Eibenstock und ermöglicht Bewohnern wohnortnahe Augenvorsorge. Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit. Das Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen. Dazu zählen mitunter eine Augeninnendruckmessung, Sehschärfestimmung, Netzhautaufnahmen und die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Nach Auswertung vom Augenarzt erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht.



Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt?

Datum: 17.02.2026 - weitere Termine auf Anfrage

Ort: Vereinshaus, Karlsbader Straße 14a, 08309 Eibenstock

Die Selbstkosten (69,- €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter 030 232 578 130 oder online unter www.mirantus.com möglich.

Über Mirantus: Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Der Fokus der Untersuchung liegt in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Der schriftliche Ergebnisbericht erhält keine Diagnose und ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt.

■ Staatspreis Ländliches Bauen 2026 startet



Bewerbungen bis 16. Januar möglich – vier Staatspreise zu je 5.000 Euro

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) hat den Staatspreis Ländliches Bauen 2026 ausgelobt. Bewerben können sich private Bauherren, Kommunen sowie Architektinnen und Architekten mit Projekten, die im ländlichen Raum Sachsens realisiert wurden. Einsendeschluss ist der 16. Januar 2026.

Der Wettbewerb würdigt Bauprojekte, die zur Qualität und Zukunftsfähigkeit der Dörfer und Kleinstädte im Freistaat beitragen. Im Fokus stehen gelungene Sanierungen und Umnutzungen, hochwertige Neubauten im bestehenden Ortsgefüge sowie neu gestaltete dörfliche Freianlagen. Vergeben werden bis zu vier Staatspreise in den Kategorien Wohnen, Gewerbe, öffentliche Nutzung und multiple Nutzung. Jeder Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Weitere Auszeichnungen für bis zu 20 Projekte sind möglich.

Staatsministerin Regina Kraushaar erklärte: »Wir brauchen eine Baukultur, die darum ringt, dass unsere ländlichen Regionen von einer gelungenen Verbindung zwischen Tradition und moderner Architektur profitieren. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie sich neue Nutzungen in gewachsene Ortsbilder einfügen. Solche Projekte machen nicht zuletzt sichtbar, was engagierte Bauherren, Planer und Handwerksbetriebe gemeinsam leisten. Genau das möchten wir würdigen und öffentlich zeigen.«

Der Sächsische Staatspreis Ländliches Bauen ist Teil der Initiative »Baukultur verbindet« des SMIL und hat Tradition. Bereits 1993 erfolgte eine erste Auslobung eines Wettbewerbs zum »Landwirtschaftlichen Bauen«. Der Wettbewerb findet mittlerweile zum 20. Mal statt. Finanziert wird er aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen und die Teilnahmeunterlagen stehen online unter www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen.html zur Verfügung.

Glückwünsche

„Ein kluger Mensch sollte zweimal auf die Welt kommen: einmal um Erfahrungen zu sammeln, beim zweiten Mal, um diese anzuwenden.“ (Autor unbekannt)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

30. November	Matthias Eisenhut	zum 70. Geburtstag
01. Dezember	Karin Ullrich	zum 70. Geburtstag
02. Dezember	Brigitte Annert	zum 75. Geburtstag
03. Dezember	Bernd Strobelt	zum 70. Geburtstag
04. Dezember	Renate Häcker	zum 85. Geburtstag
05. Dezember	Ingrid Warsow	zum 70. Geburtstag
07. Dezember	Erika Kaufmann	zum 95. Geburtstag
07. Dezember	Waltraude Hahn	zum 90. Geburtstag
08. Dezember	Gottfried Herold	zum 85. Geburtstag
12. Dezember	Roswitha Weide	zum 75. Geburtstag

■ Carlsfeld

09. Dezember	Ulrich Eitz	zum 70. Geburtstag
09. Dezember	Volkmar Eitz	zum 70. Geburtstag

■ Wildenthal

11. Dezember	Ingrid Egert	zum 90. Geburtstag
--------------	--------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 4. Dezember** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben.

Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 25/2025 ist vom 13.12.2025 bis zum 16.01.2026.

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt**

kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Seit dem 01.09. wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr.

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>
oder den obenstehenden QR-Code



Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

29./30.11.2025

Galenos-Apotheke Eibenstock

Tel. 037752 4122

Schneeberger Str. 13a

08309 Eibenstock

06./07.12.2025

Apotheke Schönheide

Tel. 037755 2236

Hauptstr. 71

08304 Schönheide

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 01.12.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 09.12.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 08.12.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 16.12.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Funckstraße, Norma)

Freitag, 28.11.2025 und 12.12.2025

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember-März 14-tägig

Freitag, 05.12.2025

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 28.11.2025 und 12.12.2025

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 04.12.2025

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag, 13:00 bis 17:00 Uhr,

Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schöneider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

30. November – 1. Advent

Eibenstock

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum
Kirchweihfest
gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst
in der Meth. Kapelle

7. Dezember – 2. Advent

Eibenstock

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Blauenthal

09:00 Uhr Gemeindeadvent/Blau-Kreuz

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Tauf-
gedächtnis und Heiligem
Abendmahl im Anschluss
in der Trinitatiskirche

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis,

Sonntag, 30.11. und 07.12.2025

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde,

Sonntag, 30.11. und 07.12.2025

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 02.12.2025

17:00 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend



■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

Sonntag, 30. November (1. Advent)

09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember

14:30 Uhr Nachmittag für Senioren –
Adventsfeier

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

10:00 Uhr ERF-Fernsehgottesdienst
in Lauter

■ Gemeinde Carlsfeld

Sonntag, 30. November (1. Advent)

10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember

14:30 Uhr Nachmittag für Senioren –
Adventsfeier in Eibenstock

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

10:00 Uhr ERF-Fernsehgottesdienst
in Lauter

10:15 Uhr Gottesdienst

in der Trinitatiskirche

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 30.11.2025

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.12.2025

17:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 08.12.2025

19:30 Uhr Frauenstunde

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr

samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschlie-
ßend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und
zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte
unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger

Telefon: 037752 55901

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten
ein!

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
„Tanneneck“ Neidhardstal

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 30.11.2025, 1. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 07.12.2025, 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und
Taufgedächtnis

Samstag, 13.12.2025

15:00 Uhr Weihnachtssingen mit den
Melody Ladys

Zur Bibelstunde:

Freitag, 28.11.2025, 19:30 Uhr

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: renate-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 30.11.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07.12.2025

15:00 Uhr Weihnachtsfeier

Donnerstag, 04.12.2025

16:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Sonntag, 30.11.2025, 1. Advent

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

Dienstag, 09.12.2025

19:00 Uhr Adventsandacht

Kirchen

■ Herzfabrik

Kulturzentrum Eibenstock, Otto-Findeisen-Str.1, 08309 Eibenstock
Telefon/WhatsApp: 037468-688270
www.herzfabrik.de

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 14.12.2025

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
Tradition plus „Geschenke“

■ Veranstaltungen

■ CLARA-ANGERMANN-JAHR – ADVENTSSINGEN –
EIBENSTOCK SINGT ZUM WEIHNACHTSMARKT

Am 1. Advent, 30. November 2025, werden die Gemeindechöre der Ev.-Luth. Kirchgemeinde und der Neuapostolischen Kirchgemeinde gemeinsam unter Leitung des Chorleiters Tobias Stephan auf dem Eibenstocker Weihnachtsmarkt Adventslieder singen.

Herzliche Einladung zum Mitsingen in der Zeit von 16:45 Uhr bis 17:15 Uhr.

■ 1. ADVENT – KIRCHWEIHE der STADTKIRCHE EIBENSTOCK

Sonntag, 30. November 2025

10:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

- ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr TURMCAFÉ auf dem Kirchturm
- 16:45 Uhr bis 17:15 Uhr ADVENTSSINGEN auf dem Marktplatz
- 18:00 Uhr TURMBLASEN

■ WEIHNACHTS-STERNSINGEN IN EIBENSTOCK

Am Freitag, dem 5. Dezember 2025, ab 15:45 Uhr, wollen die Kinder der Christenlehre-Wunderwelt zusammen mit den Jugendlichen der Jungen Gemeinde die Weihnachtsfreude zu Ihnen nach Hause bringen. Wer gerne besucht werden möchte, melde sich bitte bis zu 1. Dezember 2025 im Pfarramt Eibenstock unter der Telefonnummer 037752/3096.

■ TAUFGEDÄCHTNIS FÜR GROß UND KLEIN

Die Taufe – ein besonderer Moment. Wie lang ist er bei dir schon her? Weißt du überhaupt noch das Datum?

In unserem Alltag vergessen wir recht schnell, unseren Tauftag zu feiern. Dabei ist er doch etwas ganz Besonderes. Wir möchten daher nun wieder ein Taufgedächtnis für Groß und Klein im Gottesdienst feiern. Dabei dürfen dann die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sich segnen lassen, die in den vergangenen Monaten (in Eibenstock September bis Dezember, in Carlsfeld August bis Dezember) ihren Tauftag hatten. So bleibt der Tauftag kein vergessenes und vergangenes Ereignis und man kann gestärkt wieder in seinen Alltag gehen.

Das Taufgedächtnis wird am Sonntag, dem 7. Dezember 2025, 10.15 Uhr in der Trinitatiskirche Carlsfeld und am Sonntag, dem 14. Dezember 2025, 10.00 Uhr in der Stadtkirche Eibenstock im Gottesdienst gefeiert. Wir freuen uns auf dich!

■ Gottesdienst zur Weihe des neuen Fahrzeugs der Freiwilligen
Feuerwehr Eibenstock am 12. Dezember 2025 in der Stadtkirche

Nach dem tragischen Verkehrsunfall im August 2023 mit Totalschaden hat unsere Freiwillige Feuerwehr diesen Oktober wieder ein neues Fahrzeug erhalten. Das wollen wir mit einem Gottesdienst am 12. Dezember 2025 in der Stadtkirche feiern und das neue Fahrzeug weihen. Die genaue Uhrzeit des Gottesdienstes wird noch bekanntgegeben. Herzliche Einladung dazu!

„An(ge)dacht“



Bei schönem Wetter

Bei schönem Wetter sitze ich manchmal draussen auf einer Bank. Ich habe mein Strickzeug dabei. Ich stricke ein paar Maschen, dann muß ich mein Werk beiseite legen. Jemand steht mir gegenüber, schaut mich interessiert an. „Was wir denn das?“ Ich verrate es. Und die Frau erzählt mir im Gegenzug, dass sie aus der Schweiz stammt, nun aber schon viele Jahre in Deutschland wohnt. Sie erzählt auch von ihren Reisen durch die ganze Welt, die sie mit ihrem Mann unternommen hat.

Ein wenig später bin ich im Gespräch mit einer alten Dame, die mir von ihren Enkeln erzählt. Und von der Familie, die sie demnächst wieder einmal besuchen will.

Noch eine alte Frau. Sie guckt ... und guckt ... ich gucke zurück. Dann spricht sie mich an – vermutlich auf Russisch. Ich verstehe sie nicht. Sie zückt ihr Handy und spricht etwas hinein. Dann zeigt sie es mir – das Handy hat ihren Text auf Deutsch übersetzt. – Schöne neue Welt.

Sie kommt aus der Ukraine. Aus dem Donbass. Sie mag Putin. In ein paar Wochen will sie zu ihrem Sohn nach St.Petersburg. Der hat eine neue Wohnung für sie.

Wieder sitze ich und stricke. Ein Mann, der strickt, für den interessieren sich die Leute. So viele spontane Gespräche hab ich sonst nicht. Ein junger Mann kommt vorbei und bringt mir eine Schale mit Brombeeren. Er findet es gut, dass der Pfarrer draussen sitzt und strickt. Das muß belohnt werden. Die Brombeeren schmecken gut.

Manchmal, wenn kein anderer zuhört, werden die Gespräche auch ernster. Dann darf ich auch für den anderen beten oder ihm den Segen Gottes zusprechen.

Ich möchte auch in Zukunft bei schönem Wetter draussen sitzen und stricken. Ein Mann, der strickt, scheint für viele eine Chance zu sein. Eine Chance zum Gespräch über Gott und die Welt. Eine Chance für einen Moment des Friedens. Von denen brauchen wir mehr in unserer Welt.

Pfarrer Jens Giese, Sosa

Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Uwe Staab, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Anzeigentelefon:** 037208 876 200, **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de • **Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Telefon:** 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de • Aktuelle Druckauflage: 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blaue-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

BK4

Kirchen

■ Un wieder e Schwammegeschicht

Wenn draußn wieder allis grieh werd un aah e bissl warm, dann giehts glei naus n Wald un is werd nooch Schwamme Ausschau gehaltn. Su is dos bei uns im Arzgebirg.

Wenn s im Friehgahr lus gieht, sterzn de Leit wie olber durchn Wald un is werd geds Blättl imgedreht, is kennt ja dodrunner e Schwamm versteckt sei. Un dos hält erscht wieder auf, wenn dr Frost kimmt.

Noochdam dann de Leit erscht emol ihrn Appetit gestillt ham, giehts net meh jedn Tog naus, do is aah zwischn nei emol Pause, oder se beschenkn ihre Nachbarn, die nimmeh salberscht naus kenne. Do freie die siech aah.

Aber e mannicher hot kaa Ruh, dan ziehts aafach naus un wenn ne de Schwamme bol zu de Uhrn rauskumme. Do werd dann agefange die Dinger ozederrn, annere kochn, oder friern se ei. Im Winter, wu mr net naus Wald gieh ka, üm Schwamme ze hult, gieht mr dann aabn na n Gefrierschrank un hult se dortn raus. - Aber itze fällt mir ei, mr ka aah Glick ham un find zegar im Winter im Wald paar Schwamme, de Austernseitling, die wachsn im Winter! Aber do muß mr noch meh Glick ham, die ze finden.

Aber is Schennste issis doch, wenn mr su durchn Wald stolpert un iebelrol su e schiener Kerl stieht. Un die, die nimmeh su gut laafn kenne, fahrn mitn Auto su weit s gieht bis an ihr „Flaackl“ na un lus giehts. Un geds Gahr issis dos gleiche, egal haaßt s: aufpassn, doss kaa falscher Schwamm ins Kärbl kimmt. Dos ka gefaahrlich wardn. Mannichsmol issis dan Leitn när ewing dösig im Kopp, dr Annre speit wieder allis raus. Doletzt ham se e paar Kinnern zegar e neie Laaber neioperiern missn un is gob zegar schu e paar Leit, die ham siech vor immer verabschiedt. Do passn mir doch lieber gut auf un lossn aah emol enn stieh. Bei e mannichn Schwamm, do gibbts suwos wie ne giftign Zwilling. Do werd aabn emol nagebissn un wensn bitter is, spuckt mr dos Zeig aus un dos giftige Ding bleibbt in Wald. Aber dos is aabn net bei alln esu.

Vunne Gahr im Spetsommer, is dr Fred aus Wildntol aah mol wieder in de Schwamme gange un hot stolz sei Kärbl hamgebracht. Se ham se glei geputzt un gebrotn. Hot dos wieder gut geschmeckt. Su wos hot mr aabn bluß, wenn mr nah an Wald wuhnt, kurz mol naus un schu is de Ernährung gesichert.

Dr Fred soß nooch dan Assn mit seiner Fraa un sein altn Eltern noch ewing zamm un ham ewing gelatscht. Of aahmol schreit sei Fraa lus: „Wos will dä die Ratt of dar Gardinestang? - Hilfe, dos warn doch egal meh! Mensch, Fred mach doch wos, net doss die Rattn uns noch afalln!“

Wos war dä dos? Do sogt doch of aamol de Om: „Wos habbt ihr dä off aamol for komische Bilder an de Wänd hänge, die altn warn besser. Seit wann seit ihr dä for die moderne Kunst, wu de Leit alle beedn Aagn of aaner Seit ham! Dos is ja bleed!“

Dr Fred hot von Enn zun Annern geguckt un wußt net, wosser dodrzu sogn sellt. Of aamol sieht r draußn allerhand Leit kumme. Er sat: „Mensch, wos willn dä die vieln Leit heit von uns, die kumme direkt of unner Haustier zu.“ „Do is doch zegar dr Honecker drbei“, sat de Om drzu. „Aber naa“, sat dr Fred, „dar is doch schu gestorbn!“ De Om beharret aber drauf, se sat egal wieder, „dos is dr Honecker, dos sieht mr doch!“ - Die Viere wußtn nu gar net meh, wie se dra warn. Of dr Gardinestang tatn de Rattn wetter immedim springe un draußn kame allerhand Leit, die aber net werklich bis zer Tier kame un rei kam aah kaaner. Dos war sonnerbar. Dr Op tat dann noch aans draufsetzn. Er sat: „här mol, wos issn dos for Geratter, dos klingt ja bol wie Panzer. Un itze kumme se im de Eck, dos sei de Russn mit de Panzer! De Russn kumme. Do is dr Krieg bol ze End! Hoffntlich tunne se uns nischt.“

Dodrnooch wußt Kaaner meh wos ze sogn. Un of aamol issis alln aah schlacht wurm. Dr Erschte is ins Haisl gerannt un hot dort alles aus senn



Gesicht falln lossn. Aber wos ham die annern gemacht? In Fred sei Fraa hot schnell e paar Aamer gehult un do ham se allis neifalln lossn. Do sei draußn aah die Leit weniger wordn un aah de Russn. Un of dr Gardinestang war när noch aane Ratt, die annern warn zen Glick alle wag. Of aamol kunnt aah dr Fred wieder ewing denkn. Er sat, dos is net normal, dos warn de Schwamme. Do war e falscher drinne!

Üm sicher ze gieht, hot r de Rettung agerufen un die sei aah glei kumme, ham die Viere eigesackt un aah su enn Aamer miet-

genumme un ab gings ins Krankenhaus. Do dortn ham se alle 4 Bäuch leer gemacht un die Schwammespalkn in dan Aamer unnersucht. Is Ergebnis war: brauner Fliegenpilz!

Schlacht geschmeckt hattn die net, när schlacht wordn warsch alln. Se kunntn dann aah glei wieder eham, schließ-lich warn se när ewing „hei“ gewasn. Dos war for die Viere ne ganz neie Erfahrung. Die hattn ja bis dohie noch nischt gekifft oder geraacht. Se satn hinnerhar, dossis zeerscht gar net esu schlacht gewaasn wär. Do war allis of aamol su lecht un schie gewaasn un se warn gut drauf, bis se siech ieber de Rattn un de Russn gar su gefercht hattn. Se satn, dosse suwos nimmeh brauchn tät. Un itze paßt dr Fred noch besser auf, wenn r Schwamme hult.

Aber is Schwammeassn is dann Vierne net vergange, die genießn wetter un wenn wieder mol Rattn käme, dann rufn se de Rettung glei a.

Renate Georgi

Anzeige(n)